



| | | |
|---|-------------------------------------|---------------|
| Mitteilungsvorlage | Vorlage-Nr: VO/2021/857-001 | |
| - öffentlich - | Datum: 25.08.2021 | |
| Fachdienst Kinder, Jugend, Sport | Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas | |
| | Bearbeiter/in: Röschmann, Marco | |
| Bedarfsabfrage zur Kindertagesbetreuung bei Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sowie der Imland-Klinik | | |
| vorgesehene Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 15.09.2021 | Jugendhilfeausschuss | Beratung |

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss wurde in seiner Sitzung am 19.05.2021 zuletzt über die Ergebnisse zur durchgeführten Bedarfsabfrage zur Kinderbetreuung beim Personal der Kreisverwaltung sowie bei der kreiseigenen Imland-Klinik informiert. Aufgrund der sehr geringen Beteiligungsquote, wurde die Verwaltung gebeten, erneut eine Bedarfsabfrage in der Imland-Klinik durchzuführen. Eine erneute Abfrage beim Kreis wurde deshalb nicht nochmals durchgeführt, da hier bereits alle Mitarbeitenden per eMail direkt erreicht worden sind. Auch wurde dies über den hiesigen Personalrat entsprechend kommuniziert.

Mit der Imland-Klinik wurde nunmehr abgestimmt, dass deren 2.350 Mitarbeitenden der Standorte in Rendsburg und Eckernförde über interne Verteilungswege (Post, Intranet) Zugang zum Fragebogen erhalten. Zusätzlich erfolgte eine gesonderte Ansprache zur Bedarfsabfrage über das Mitarbeitermagazin und im Newsletter. Ferner wurde folgende Zeitplanung mit der Imland-Klinik abgestimmt:

KW 28 interne Bereitstellung der Fragebögen (50%paper-pencil; 50% online), imland
KW 30 & 32 Erinnerung per Intranet, imland
KW 33 **20.08.2021** Befragungsende
KW 34 Annahmestopp und Sichtung der Fragebögen durch den Kreis

Somit bestand eine Frist von 6 Wochen für die Beantwortung des Fragebogens, der als Anlage der Vorlage beigelegt wurde.

Während die Beteiligung bei der ersten Befragung der Mitarbeitenden der Imland-Klinik im April 2021 bei 0,4% lag, lag diese nunmehr bei 2,5%.

Die Auswertungsergebnisse zu den Fragen sowohl für die Kreisverwaltung als auch für die Mitarbeitenden der Inland-Klinik sind in der weiteren Anlage dargestellt.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

- Anschreiben und Fragebogen zur Bedarfsabfrage Kindertagesbetreuung Inland
- Auswertungsergebnisse des Fragebogen zur Bedarfsabfrage



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachdienst Kinder, Jugend, Sport

08.07.2021

Zur Verteilung an die Mitarbeiter:innen Ihrer Abteilung

Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung – Sie haben es in der Hand!

Liebe imländer:innen,

haben Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind im **Alter zwischen 1 und 6 Jahren** gefunden? Der Kreis Rendsburg-Eckernförde möchte erheben, welchen Betreuungsbedarf Sie haben oder gehabt hätten unter Berücksichtigung von Wochenend- und Schichtdienstmodellen.

Für die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung in unserem Landkreis bitten wir Sie, sich (erneut) **5-8 Minuten** Zeit zum Ausfüllen zu nehmen.

Diese Befragung findet zum zweiten Mal statt, da die Rückmeldungen der ersten Befragung zu gering waren, um Rückschlüsse auf den Betreuungsbedarf der imländer:innen zu ziehen.

Die **anonyme** Bedarfsabfrage zum Thema Kindertagesbetreuung vom Jugendhilfeausschusses umfasst **2,5 Seiten** und ist **freiwillig**. Angesprochen sind Eltern, die aktuell Kinder im Alter von 1 und 6 Jahren in der Betreuung haben bzw. die in der Vergangenheit berufsbedingt eine Betreuung in dieser Altersgruppe benötigt hätten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Befragung beteiligen, unabhängig davon, wie Ihre Versorgung der Kindertagesbetreuung derzeit bereits aufgestellt ist.

Die Ergebnisse sollen im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und Hinweise für mögliche Maßnahmen zur Unterstützung von Beschäftigten im Rahmen der Kinderbetreuung geben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

i.A. von Marco Röschmann

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Kinder, Jugend, Sport

Bitte bis zum **20.08.2021** ausgefüllt entweder in das interne Postfach „Personalentwicklung“ werfen oder per Mail an kita@kreis-rd.de oder per Post an „Kreis Rendsburg-Eckernförde FD 3.1 – Fachgruppe Kita – Kaiserstraße 8 in 24768 Rendsburg“ „zurücksenden“.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und ohne Angabe von persönlichen Daten zu einer Gesamtbewertung zusammengeführt.

Bitte bis zum **20.08.2021** ausgefüllt entweder in das interne Postfach „Personalentwicklung“ werfen oder per Mail an kita@kreis-rd.de oder per Post an Kreis Rendsburg-Eckernförde FD 3.1 – Fachgruppe Kita – Kaiserstraße 8 in 24768 Rendsburg zurücksenden.

Fragebogen zum individuellen Kinderbetreuungsbedarf

Ich bin beschäftigt bei:

- Kreisverwaltung Imland-Klinik

Wohnortgemeinde/ km bis zur Arbeitsstätte (Angabe freigestellt)

Ich habe _____ Kind(er) im Alter von _____ Jahren.

Die Betreuung wird bisher/ wurde in der Vergangenheit im Kindergarten/ in der Kindertagespflege

_____ in der Zeit von _____ bis _____ in Anspruch genommen.

.....

Haben Sie Bedarf und Interesse an einem Angebot betrieblicher Kindertagesbetreuung (z.B. Betriebskita, betriebliche organisierte Betreuung in Arbeitsplatznähe...), bzw. hätten Sie bei Dienstantritt Bedarf und Interesse an einem solchen Angebot gehabt?

Nein

wenn ja, bitten wir Sie die folgenden Fragen so zu beantworten, wie es Ihrer konkreten Lebenssituation entspricht bzw. entsprochen hätte.

In welchem zeitlichen Umfang haben Sie einen Betreuungsbedarf, bzw. hätten Sie einen Betreuungsbedarf gehabt?

4 Stunden von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

5 Stunden von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

4 Stunden von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

andere (z.B. Ganztagsbetreuung)

_____ Uhr bis _____ Uhr

Wie viele Tage pro Woche benötigen Sie eine Betreuung, bzw. hätten Sie eine Betreuung benötigt?

2 Tage wöchentlich

3 Tage wöchentlich

5 Tage wöchentlich

Benötigen Sie auch eine Betreuung über Nacht?

Ja

Nein

Benötigen Sie auch eine Betreuung am Wochenende?

Ja

Nein

wenn ja:

bisher ist die Betreuung über Nacht/ am Wochenende wie folgt geregelt: _____

ich habe noch die nachstehende Anregung:

Gibt es in Ihrem bisherigen Betreuungsangebot eine Ferienbetreuung?

Ja Nein

wenn nein:

Schließzeiten sind in der Zeit von _____

ich würde berufsbedingt folgende Schließzeiten bevorzugen:

Hätte eine arbeitsplatznahe Kindertagesbetreuung Auswirkungen auf Ihre Wahl für den Arbeitsgeber Kreisverwaltung/ Inland-Klinik oder auf Ihre konkrete berufliche Tätigkeit gehabt?

Ja Nein

wenn ja:

ich würde die Anzahl meiner Wochenarbeitsstunden erhöhen

ich würde mich trauen, höherwertige Aufgaben zu übernehmen

ich wäre bereit, Sonderarbeitszeiten/ Rufbereitschaften zu übernehmen

Anmerkungen:

Wären Mittagsmahlzeiten oder andere Versorgungsleistungen für Sie eine Erleichterung?

Ja Nein

Würden Sie eines der folgenden Betreuungskonzepte bevorzugen?

kein besonderes Konzept

Christlich

Waldorf

Wald-/ oder Naturnahe Konzeption

Dänisch

Sonstiges: _____

Haben Sie sonstige Wünsche und Anregungen für eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung?

Nein

Ja, und zwar

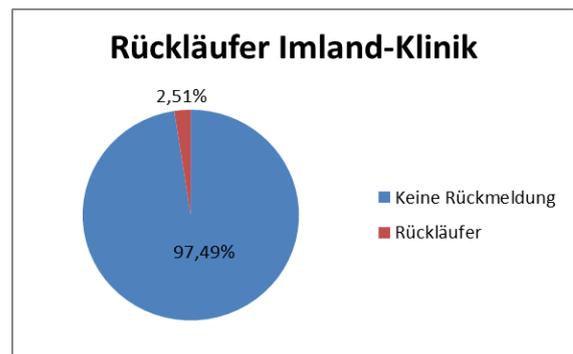
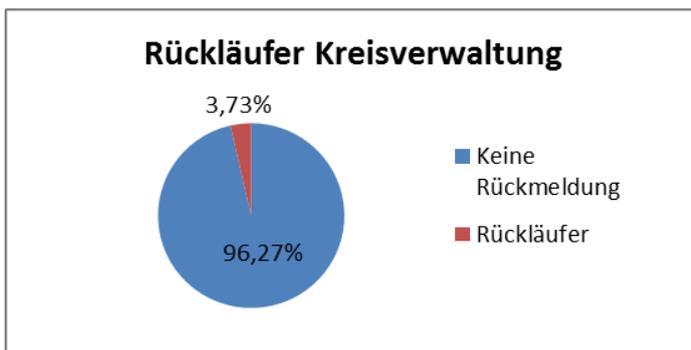
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bedarfsabfrage zur Kindertagesbetreuung

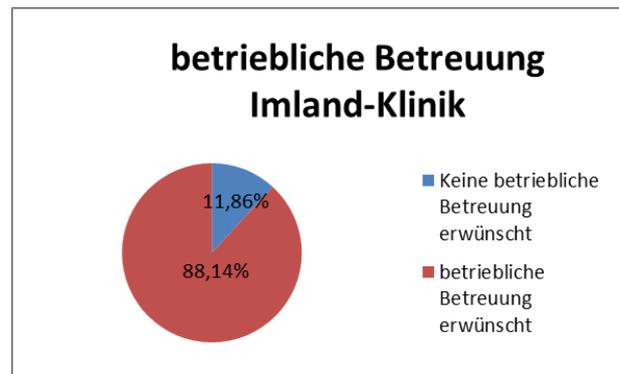
1. Rückläufer

Von den 859 befragten Mitarbeiterinnen in der Kreisverwaltung haben sich 3,73 % zu der Umfrage geäußert. Bei der Imland-Klinik wurden 2350 Mitarbeiterinnen befragt und 2,51 % haben sich diesbezüglich geäußert.



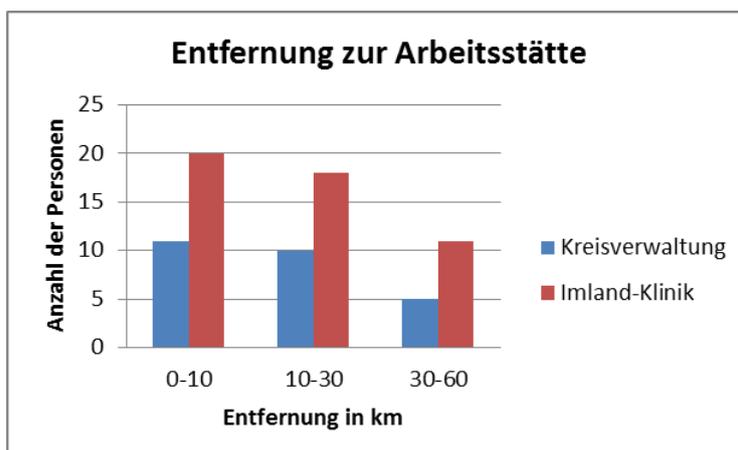
2. Betriebliche Betreuung

Von den insgesamt 32 Rückläufern besteht bei der Kreisverwaltung 6,4 % Interesse und bei der Imland-Klinik von insgesamt 59 Rückläufern 88,14% Interesse an einer betrieblichen Kindertagesstätte.



3. Entfernung / Fahrweg zu den Arbeitsstätten

Aus dem Diagramm geht hervor, dass sich die meisten befragten Mitarbeiterinnen in der Kreisverwaltung im näheren Umfeld der Arbeitsstätte befinden. In der Imland-Klinik ist es hingegen ausgeglichener.



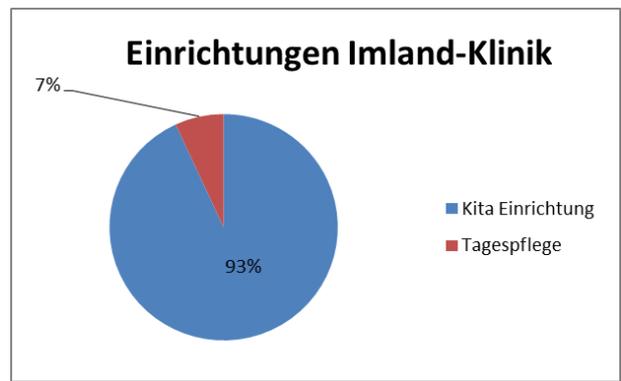
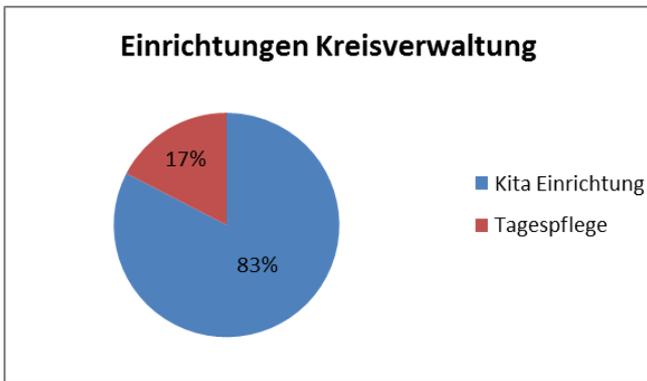
4. Gesamtanzahl der Kinder in der Kreisverwaltung und in der Imland-Klinik

Aus der Übersicht geht hervor, dass sowohl in der Kreisverwaltung als auch in der Imland-Klinik die meisten Kinder zwischen 0 und 3 Jahren alt sind.



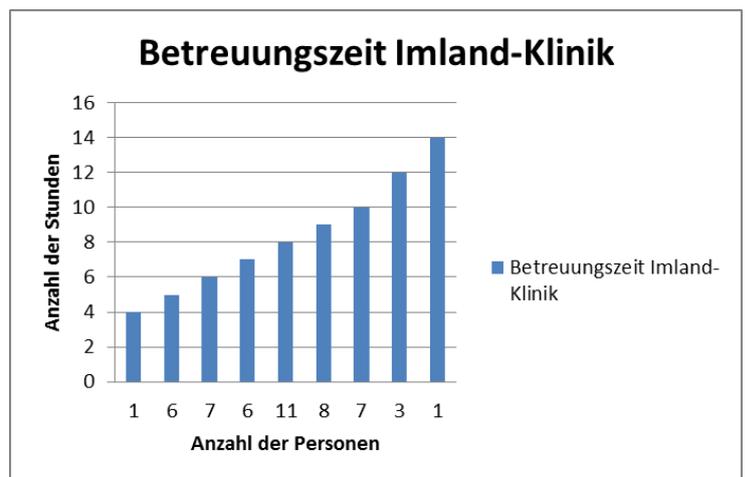
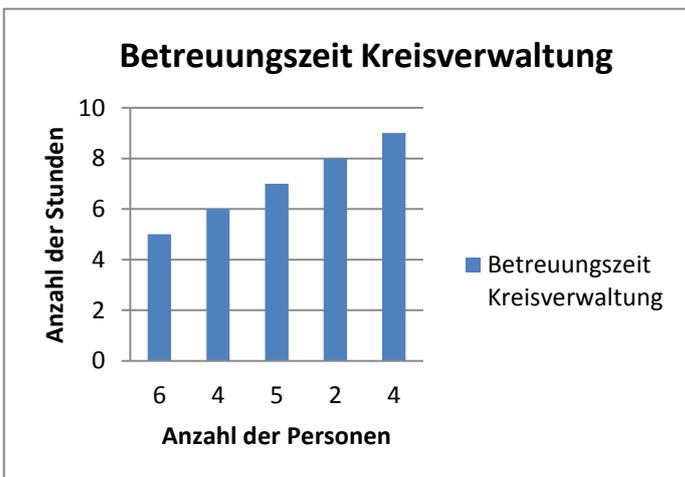
5. Kindertagesstätte oder Tagespflege

In diesem Kreisdiagramm stellt sich heraus, dass mehr Kinder eine Kindertageseinrichtung besuchen als von einer Tagespflegeperson versorgt werden.



6. Gewünschte Betreuungszeiten

Folgende Betreuungszeiten werden von den befragten Mitarbeiterinnen gewünscht.



7. Betreuung über Nacht / Wochenende

Kreisverwaltung:

- Ja = 1 Person / 1 Person
- Nein = 22 Personen / 22 Personen

Imland-Klinik:

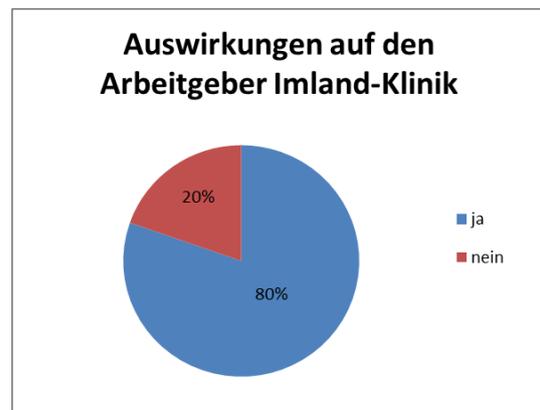
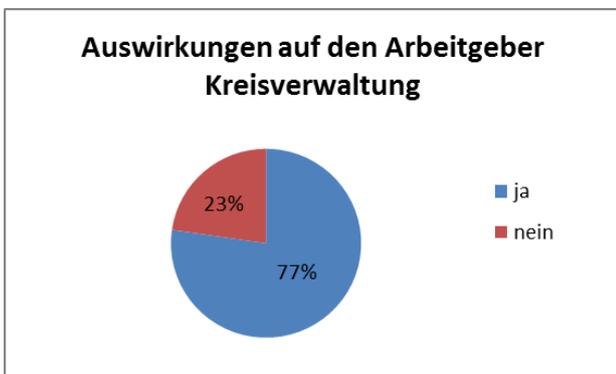
- Ja = 7 Person / 15 Personen
- Nein = 49 Personen / 42 Personen

8. Bisherige Betreuung

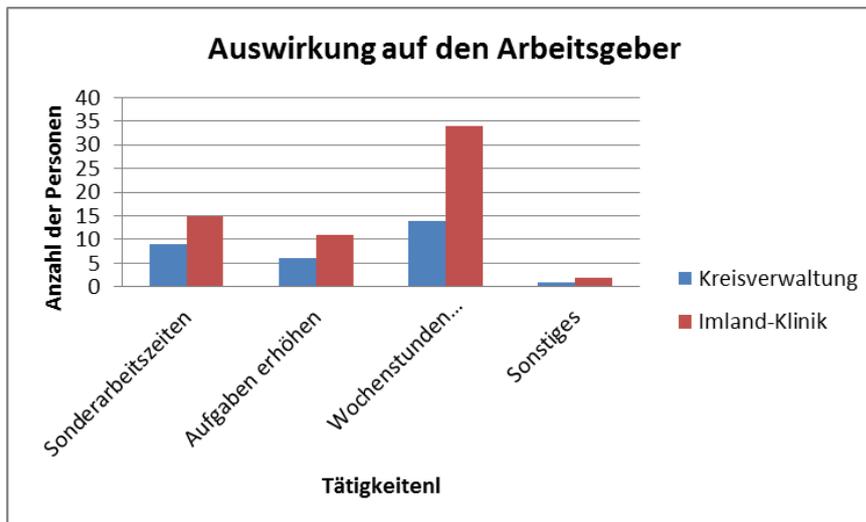
Die bisherige Betreuung wurde sowohl bei der Kreisverwaltung als auch bei der Imland-Klinik durch Freunde, Familie und Familienangehörige gewährleistet.

9. Auswirkungen auf den Arbeitgeber

Über die Hälfte der befragten Mitarbeiterinnen haben angegeben, dass eine betriebliche Kita eine positive Auswirkung auf ihre Arbeitsleistung hat.

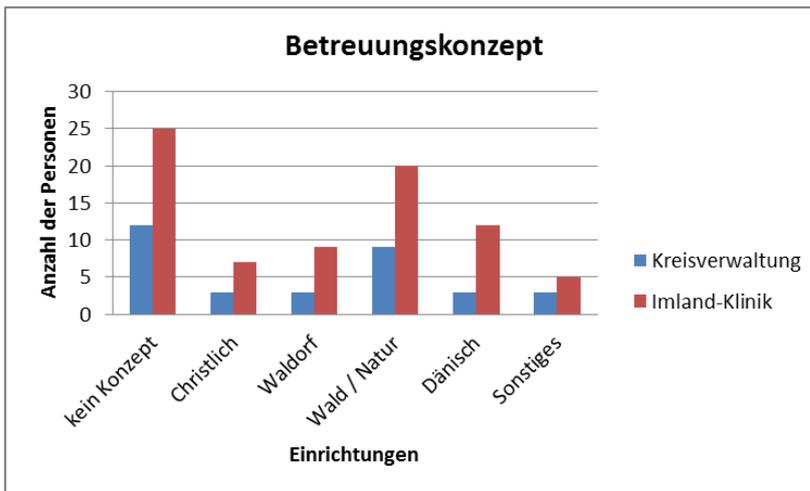


Die Auswirkungen auf den Arbeitgeber stellen sich wie folgt dar.



10. Gewünschte Betreuungskonzepte

Folgende Betreuungskonzepte wurden von den Mitarbeiterinnen gewünscht.



11. Sonstige Wünsche der Mitarbeiterinnen

- Weniger Schichtarbeit / mehr Zeit für Familie
- Flexible Arbeitszeiten
- Ferienbetreuung
- Feiertagesbetreuung
- Kostenlose Kinderbetreuung
- Wandertage für die Kinder